



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 235/2016

Erfurt, 14. September 2016

Thüringer Industrie - moderate Umsatzentwicklung in 2016

Ergebnisse des Vorjahres bis Ende Juli nur knapp überboten

Die Thüringer Industrie¹⁾ erzielte von Januar bis Juli 2016 rund 17,3 Milliarden Euro Umsatz. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, lagen die Umsätze (bei gleicher Anzahl von Arbeitstagen) in den Industriebetrieben mit 50 und mehr Beschäftigten um 0,2 Prozent bzw. 39 Millionen Euro über dem Vorjahreszeitraum.

In den Hauptgruppen entwickelten sich die Umsätze wie folgt:

- Vorleistungsgüterproduzenten: - 0,1 Prozent,
- Investitionsgüterproduzenten: + 0,5 Prozent,
- Gebrauchsgüterproduzenten: + 4,7 Prozent und
- Verbrauchsgüterproduzenten: - 0,6 Prozent.

„Die Spannweite der Umsatzentwicklung in den einzelnen Branchen geht von + 10,9 Prozent bei den Herstellern von pharmazeutischen Erzeugnissen bis zu - 15,3 Prozent bei der Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen. Zur verhalten positiven Umsatzbilanz trug das Inlandsgeschäft mit 0,1 Prozent bzw. 15 Millionen Euro bei. Die Umsätze im Inland stiegen auf rund 11,5 Milliarden Euro an“, so der Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik, Günter Krombholz, weiter.

Im Export gab es einen Anstieg um 0,4 Prozent gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf 5,8 Milliarden Euro. In die Eurozone wurden 0,4 Prozent und die Nichteurozone 0,5 Prozent mehr Waren geliefert.

Die Exportquote der Thüringer Industrie im Durchschnitt der Monate Januar bis Juli 2016 entsprach mit 33,6 Prozent dem Vorjahreswert.

Trotz einer konjunkturellen Beruhigung hält der Personalaufbau in der Thüringer Industrie an. In den Monaten Januar bis Juli 2016 waren in den Thüringer Industriebetrieben durchschnittlich 141 749 Personen beschäftigt, 2 085 Personen mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Zugleich ist dies der seit 2005 höchste Beschäftigtenstand.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Die Anzahl der Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten ging um 2 auf durchschnittlich 843 zurück.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) sank von Januar bis Juli 2016 in Thüringen um 1,2 Prozent. Mit rund 122 Tausend Euro wurden 1 535 Euro Umsatz je Beschäftigten weniger erwirtschaftet als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

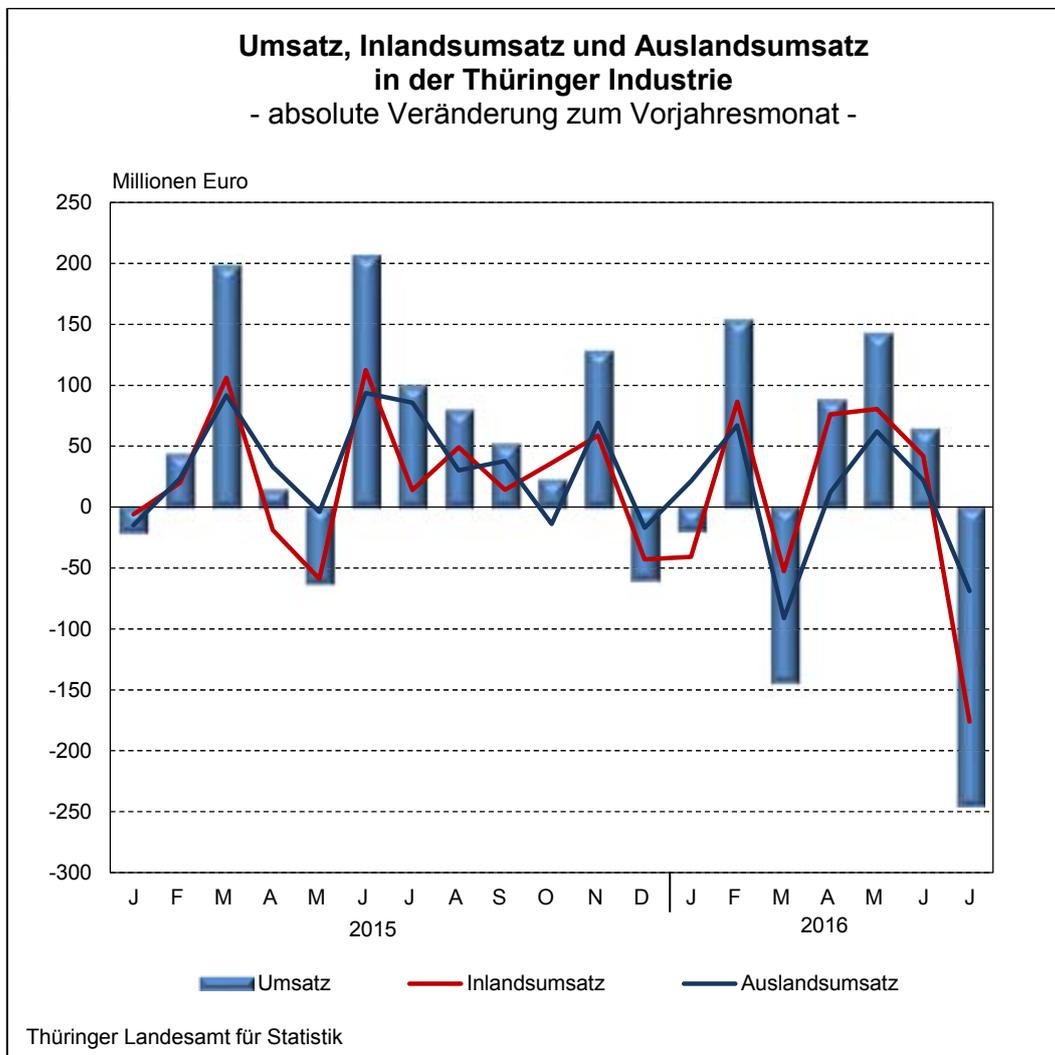
1) Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes (einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) mit mindestens 50 Beschäftigten. Neben den Industriebetrieben zählen dazu auch verarbeitende Handwerksunternehmen ab 50 Beschäftigte.

Weitere Auskünfte erteilt:

Ulrike Lenk

Telefon: 03681 354-210

E-Mail: ulrike.lenk@statistik.thueringen.de



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Ausgewählte Merkmale nach Wirtschaftszweigen Januar bis Juli 2016

Land Hauptgruppe Wirtschaftsabteilung	Betriebe (MD)	Beschäftigte insgesamt (MD)	Umsatz			Umsatz je Beschäftigten
			insgesamt	davon		
				Inland	Ausland	
Anzahl	Personen	1 000 Euro			Euro	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	843	141 749	17 272 788	11 462 969	5 809 819	121 855
Vorleistungsgüterproduzenten	420	67 107	7 620 317	5 073 529	2 546 789	113 555
Investitionsgüterproduzenten	253	46 186	6 311 239	3 804 918	2 506 321	136 647
Gebrauchsgüterproduzenten	35	5 895	744 075	457 422	286 653	126 212
Verbrauchsgüterproduzenten	135	22 560	2 597 157	2 127 100	470 057	115 123
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	87	15 364	1 734 780	1 510 047	224 733	112 914
Getränkeherstellung	6	971	266 123	.	.	274 111
Tabakverarbeitung	1	.	.	.	.	.
Herstellung von Textilien	12	1 261	107 293	61 349	45 944	85 057
Herstellung von Bekleidung	2	.	.	.	.	.
Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	4	502	.	.	.	.
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	11	2 002	319 321	209 877	109 444	159 512
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	19	3 252	673 372	504 523	168 849	207 082
Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	14	2 203	252 507	209 351	43 156	114 627
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	23	3 468	488 763	243 916	244 847	140 918
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	6	1 448	137 004	46 558	90 446	94 635
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	98	15 218	1 589 301	1 005 726	583 575	104 438
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	61	7 639	718 502	490 490	228 013	94 054
Metallerzeugung und -bearbeitung	17	4 428	580 129	341 950	238 180	131 022
Herstellung von Metallerzeugnissen	152	21 628	2 134 662	1 515 120	619 542	98 701
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	72	12 207	1 598 299	945 383	652 916	130 936
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	46	8 350	1 019 360	678 068	341 292	122 077
Maschinenbau	97	15 327	1 541 570	884 890	656 680	100 576
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenanteilen	51	16 409	2 975 889	2 018 164	957 725	181 354
Sonstiger Fahrzeugbau	1	.	.	.	.	.
Herstellung von Möbeln	13	1 737	141 263	127 069	14 195	81 326
Herstellung von sonstigen Waren	30	4 265	436 353	188 354	247 999	102 314
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	20	3 329	413 483	.	.	124 223

MD Monatsdurchschnitt

. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –